

3.1 Strategien der Schriftlichkeit¹

3.1.1 Orate Strukturen

- geringe Informationsverdichtung – Informationseinheiten als „Sätze“:

(1) Okulda yaşana bilecek kötü olan olaylardır.

school-LOC live-ABIL-FUT bad be-PRT event-PL-FACT

Kavga etmek gibi, dışlanmak gibi. (OMU_wn)

row make-INF like exclude-PASS-INF like

„Das sind (solche) schlechten Sachen, die man in der Schule erleben kann. Wie Streiten und Ausgeschlossen Werden.“

- parataktische Verknüpfungsstrategien mit wenig overtem Verknüpfungsmaterial bzw. geringer semantischer Spezifität der Verknüpfung (*diye, ama, çünkü, ve, veya, -sA (CONJ) (eğer), sonra, mesela, yani, o yüzden*):

(2) Öğretmen yakalarsa eğer kötü olur ve kötü not alırsın

teacher catch-AOR-CONJ if bad be-AOR and bad mark get-AOR.2SG

ve önceden uzun süre hazırladığın kopya kağıdı

and before-ABL long time prepare-PRT-POSS.2SG copy paper-POSS

çöpe gider. (KEN_we)

waste-DAT go-AOR

„Wenn der Lehrer einen erwischt, dann wird es schlimm und du bekommst eine schlechte Note und der Spickzettel, den du vorher langwierig vorbereitet hast, geht in den Müll.“

- Online-Planungsspuren: Satzabbrüche, „austrudelnde Sätze“:

(3)

gördüğümüz gibi, ~~ve~~ Dışlanmada ve
dışlanmada okulda olan birsey ve birçote
haksız hareketlerle ^{ve davranışlarla} mesela para çalması
yani birinin parasını düşürdüğünü görüp
parayı ona iyade etmemek çok kötü
bir ^{davranış} ~~başvuru~~. Böyle davranışlar filinde

NES_wn

„Ausgrenzen und Ausgegrenzt Werden sind Dinge, die es in der Schule gibt und mit vielen ungerechten Aktionen [*ingeschoben*: „und Haltungen“] zum Beispiel Geld Stehlen also wenn man sieht dass jemand sein Geld fallen lässt und das dann dem nicht Wiedergeben ist ganz schlechtes ~~Handlung~~-Benehmen.“

¹ Schülerbeispiele in Originalschreibung

- Online-Planungsspuren: postverbale Setzung von Nachträgen und Hintergrund-, bzw. topikalem Material:

(4) Herkesin kendi bilceği neyin doğru ve yanlış olduğu.
everybody-GEN self know-FUT-POSS what-GEN right and wrong be-NOM-POSS
„Jeder weiß selbst was richtig und was falsch ist.“

3.1.2 Normsprachlich türkischer literater Sprachausbau

- In nicht wenigen Texten finden wir Strukturen, in denen die Möglichkeiten eines maximalen, auch normsprachlich literaten Sprachausbaus ausgeschöpft werden,
 - o mit komplexen Subordinationen (Nominalisierungen, Konverbsätzen, komplexen Partizipattributen),
 - o hochspezifischen Kohärenzmarkierungen (... *A gelince*, ...),
 - o textsortenspezifischer TMA-Morphologie (-*mAktA* [INF-LOC/PROGR], -*Dir* [FACT], ...)

ein Beispiel: YAS_wn:

~~Okulda kavga sırasında öğretmenlerin çoğu zaman haklı kişiyi suçlayıp onu suçlu olarak göstermeleri de bilinen bir olaydır. Öğretmenler olayı~~

(5) Okulda kavga sırasında öğretmenlerin çoğu zaman haklı kişiyi
school-LOC row course-POSS teacher-PL-GEN most.of time right person-ACC
suçlayıp onu suçlu olarak göstermeleri de
accuse-CONV him(ACC) guilty be-CONV show-NOM-PL-ACC also
bilinen bir olaydır.
know-PASS-PRT a phenomen-FACT

“Es ist ein bekanntes Phänomen, dass die Lehrer, wenn es Streit in der Schule gibt, meist die Person, die im Recht ist, beschuldigen und sie als schuldig hinstellen.“

- dies geht teilweise einher mit ‚hyperliteraten‘ Strukturen, z.B. ein übertriebener Einsatz textsortenspezifischer TMA-Morphologie (z.B. RKO_12_YAS_WN/WE, wo (fast) jedes nichtverbale Prädikat mit dem Faktitiv-Marker *-Dir* markiert wird, oder auch der intensive Einsatz des ‚literaten‘ Progressivs (INF-LOC), vgl. MER_wn:

(6) Bu hala düşündükçe canımı yakmakta.
this still think-CONV soul-POSS.1SG-ACC burn-INF-LOC
“Wann immer ich daran denke schmerzt es mich.“

- wobei zu untersuchen ist, ob dies ein Deutschland-türkisches Phänomen ist oder auch in Texten aus der Türkei zu finden ist.

3.1.3 Literate Strukturen als Konvergenz, Transfer, Innovation und Unsicherheit („nicht normsprachlich“)

- Organisation der Verdichtung von Information im komplexen Satz: Syntaktische und morphosyntaktische Organisation des Zusammenspiels der Teile des Satzes:

- o Unsicherheiten beim Einsatz der Genitiv-Possessiv-Kongruenz in untergeordneten nominalisierten Propositionen:

(7) O kişinin değişik bir ülkeden, veya kültürü dolayı
thisperson-GEN different a country-ABL or culture-POSS because.of

**dışlanma* çok görülüyor. (FER_wn)

exclude-PASS-NOM often see-PASS-PROGR

→ korr.: *dışlanması* (exclude-NOM-POSS)

“Diese Person auszuschließen weil sie aus einem anderen Land, von einer anderen Kultur [fehlt: kommt], passiert häufig.“

- o Positionierung von Hintergrundpropositionen, z.B. Einschübe:

(8) Başkasının düşürdüğü bir şey, ister para, ister
other-POSS-GEN fall-CAUS-PRT-POSS a thing maybe money maybe

başka birşey olsun, almak, çok yanlış birşeydir. (HAC_we)

other a.thing be-OPT take-INF very wrong a.thing-FACT

„Es sehr falsch, etwas von jemandem, egal ob Geld oder etwas anderes, zu nehmen.“

- o ... daraus resultierende Skopusprobleme, z.B. Negation:

(9) İyi ki yakalanıpta böyle bir salaklığı nasıl yaptım
gut JUNC catch-PASS-CONV-JUNC such a silliness how do-PRET-1SG

diye pişman olmadım. (HAC_wn)

JUNC embarrassed be-NEG-PRET-1SG

„Gut dass ich erwischt wurde und es mir *nicht* peinlich wurde dass ich so eine Dummheit gemacht hatte.“

→ konzipiert als Negation des gesamten komplexen Satzes: „Gut dass ich *nicht* erwischt wurde und es mir *nicht* peinlich wurde.“

- Verdichtung von Information in der komplexen NP:

- o Anbindung von Attributen, z.B.:

(10) iki öğrenci arasında bir kavgayı (ILK_we)
two student between-LOC a row-ACC

“ein Streit zwischen zwei Studenten“

→ korr.: iki öğrenci arasında *gelişen* bir kavgayı

„ein Streit, der sich zwischen zwei Studenten *entwickelt*“

- o inkl. Hyperkorrektheit, vgl.

(11) erkekler arasındaki olan kavgalar (HAC_wn)

boy-PL between-LOC-ATTR be-PRT fight-PL

etwa: “ein zwischen den Jungen *seiender* Streit“

- komplexe Morphologie: Wortbildung, z.B. Kausativ mit Verben, wo er nicht möglich ist: **dinlendirmeye başladım* (YAL_wn), oder ungrammatische Verbableitung (**geniştiriyorsun* YAL_we),
- Overte („explizite“) Besetzung (vermeintlicher) Argumentstellen des Verbs:
 - o Übermäßige Verwendung des Subjektpronomens;
 - o Einsatz des (eigentlich satzanaphorischen) Reflexivpronomens, z.B.:

(12) *öğrenci iyi bir not alınca *kendisiyle gurur duyuyor.* (KEN_wn)
 student good a mark get-CONV self-POSS-INSTR proud feel-PROGR
 “wenn ein Schüler eine gute Note bekommt, ist er stolz *auf sich*.”
 - o Agensphrase bei impersonalen Passiv:

(13) *kopya çekmek [...] öğrenciler tarafından vazgeçilmezdir* (ILK_we)
 copy make_INF student by.means.of give.up-PASS-NEG-FACT
 „zu spicken ist unerlässlich durch die Schüler“
- Unsicherheit bei ‚literaten‘ Kollokationen und festen Wendungen (UMER, p5, *bilgi kazandı, kafası ve yüreği, , ilgimi daha da güçleştirdi, YAL_wn kavgaya uğramadım*

verwendete Abkürzungen

1.	erste Person	DAT	Dativ	NOM	Nominalisierung
2.	zweite Person	FACT	Faktitiv	OPT	Plural
3.	dritte Person	FUT	Futur	PL	Possessiv
ABIL	Abilitativ	GEN	Genitiv	POSS	Progressiv
ABL	Ablativ	INF	Infinitiv	PPROGR	Präteritum
ACC	Akkusativ	INSTR	Instrumental	PRET	Partipiz
ATTR	Attributsmarker	JUNC	Junktor	PRT	Singular
CONJ	Konjunktiv	LOC	Lokativ	SG	Tempus/ Modus/ Aspekt
CONV	Konverb/ Gerundium	NEG	Negation	TMA	